

## INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Einleitung	
I. Forschungsstand . . . . .	1
II. Eigene Aufgaben . . . . .	12
Hauptteil	
I. <i>Der zeitliche Hintergrund von Bunyans Werken</i> . . . . .	18
1. Der Puritanismus . . . . .	18
2. Gott und Welt . . . . .	22
II. <i>Bunyans Stellung innerhalb der religiösen Strömungen seiner Zeit</i>	29
1. Bunyans „Toleranz“ . . . . .	29
2. Theologische und religionstypologische Einordnung .	33
3. Bunyan als Vertreter der religiösen Bewegung im ein-	
fachen Volk . . . . .	35
4. Der Mann des Glaubens . . . . .	37
III. <i>Bunyan — ein Künstler des Puritanismus</i> . . . . .	42
1. Stellung des Puritaners zur Kunst . . . . .	43
2. Pamphlete, Kontroversen und Erbauungsbücher der	
Zeit . . . . .	46
3. Die Predigt . . . . .	47
4. Grenzen und Möglichkeiten puritanischer Kunst . .	50
IV. <i>The Pilgrim's Progress innerhalb von Bunyans Schaffen</i> . . . .	53
1. The Life and Death of Mr. Badman . . . . .	53
2. The Holy War . . . . .	56
3. Grace Abounding to the Chief of Sinners . . . . .	59
4. Der literarische Ruhm Bunyans . . . . .	64
V. <i>The Pilgrim's Progress als Allegorie</i> . . . . .	69
1. Der Begriff der Allegorie . . . . .	71
2. Das Allegorische in <i>The Pilgrim's Progress</i> . . . . .	72
3. Das Symbolische und Rätselhafte . . . . .	73
4. <i>The Pilgrim's Progress</i> — eine Allegorie puritanischer	
Zeit . . . . .	74
5. Der wörtliche und der abstrakte Sinn von Bunyans	
Allegorie . . . . .	76
6. Durchbrechung allegorischer Gesetze. . . . .	79
7. Das Traummotiv . . . . .	82

	Seite
VI. <i>Umfassende stilformende Elemente</i> . . . . .	85
1. Thema und religiöser Gehalt . . . . .	85
2. Der Aufbau . . . . .	89
3. Die Gestalten . . . . .	91
4. Humor und Menschlichkeit . . . . .	98
5. Der Hintergrund . . . . .	105
VII. <i>Grundzüge von Bunyans Sprache</i> . . . . .	112
1. <i>Biblischer Einfluß</i> . . . . .	112
a) Orts- und Personennamen, Bilder und Gesprächs- abschnitte . . . . .	115
b) Bibelzitate . . . . .	119
c) Verwendung und Funktion von Archaismen . . . . .	122
d) Der einfache Satzbau . . . . .	124
e) Die Fülle von Verben der sinnlichen Wahrnehmung . . . . .	127
f) Schlichtheit im Ausdruck und Vorliebe für Wort- paare . . . . .	128
g) Rhythmus im Erzähl-, Dialog- und lyrischen Stil . . . . .	130
h) Der Anteil des biblischen Einflusses . . . . .	140
2. <i>Volkstümliche Elemente</i> . . . . .	141
a) im Wortschatz . . . . .	144
b) in der Grammatik . . . . .	144
c) im Ausdruck: . . . . .	147
α) Akkusativ des Inhalts; Umschreibung verbaler Ausdrücke . . . . .	147
β) Slang . . . . .	148
γ) Colloquial English . . . . .	150
δ) Sprichwörter und Zitate. . . . .	154
3. <i>Märchen- und romanzenhafte Züge</i> . . . . .	156
a) Eingang und Ausklang in <i>The Pilgrim's Progress</i> . . . . .	157
b) Wiederholung in Handlung und Sprache . . . . .	158
c) Das Gesetz der Einsträngigkeit und Konzentration um die Hauptperson . . . . .	160
d) Der Ernst von Bunyans Erzählung und die reli- giösen Züge . . . . .	162
e) Der Charakter des Wundersamen und Übernatür- lichen . . . . .	163
f) Einfluß von Romanzen, Balladen und Volksbüchern . . . . .	167
g) Verschmelzung biblischer und romanzenhafter Züge . . . . .	169
VIII. <i>Die sinnfälligsten sprachlichen Kunstmittel</i> . . . . .	173
1. Hervorhebungen . . . . .	173
2. Worthäufungen . . . . .	181
3. Parallelismen . . . . .	183
4. Alliterationen . . . . .	186
5. Antithesen . . . . .	187

	Seite
6. Vergleiche . . . . .	189
7. Metaphern . . . . .	192
IX. <i>Erzählhaltung</i> . . . . .	197
Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	202
Bibliographie. . . . .	210
Abkürzungen . . . . .	215
Summary . . . . .	216